

Freitag den 22. November 1878.

## Erkenntnisse.

Das k. k. Landes- als Strafgericht in Prag hat auf Antrag der k. k. Staatsanwaltschaft mit den Erkenntnissen vom 4., 5. und 7. November 1878, Z. 29,327, 29,392, 29,453 und 29,687, die Weiterverbreitung der nachstehenden Zeitschriften verboten:

„Kolinskó Noviny“ Nr. 85 vom 31. Oktober 1878 wegen des Artikels „Rozpocet na rok 1879“ nach § 300 St. G.; „Právo“ Nr. 1 vom 2. November 1878 wegen des Artikels „Cim dál, vždy více“ nach § 65 a St. G., wegen des Artikels „Cerná duše“ nach § 300 St. G., wegen des Artikels „Na obhájeni práva a volnosti“ nach § 305 St. G. und wegen des Artikels „Zrušto klátery“ nach § 302 St. G.;

„Social-politische Rundschau“ Nr. 11 vom 1. November 1878 wegen des Artikels „Männer der Arbeit“, wegen des Artikels, beginnend mit „In unserm . . . bis . . . sie erkennen“, nach § 65 a St. G., dann wegen des Artikels „Die Reaction triumphiert“, nach § 305 St. G., und

„Coch“ Nr. 253 vom 5. November 1878 wegen des Artikels „Klamná zástupitelstva“ nach den Art. II und III des Gesetzes vom 17. Dezember 1862, dann wegen des Korrespondenzartikels „Z Vidně, dně 2. listopadu“ nach Art. III des Gesetzes vom 17. Dezember 1862.

Das k. k. Landesgericht als Pressgericht in Triest hat auf Antrag der k. k. Staatsanwaltschaft mit den Erkenntnissen vom 1. und 4. November 1878, Z. 8199, 989 und 997/8267, die Weiterverbreitung der Zeitschrift „L'Indipendente“ Nr. 508 vom 29. Oktober 1878 wegen des Artikels „Il Tabor di Dolina“, beginnend mit „Era nostra intenzione“, nach den §§ 65 a und 302 St. G., dann der Nr. 510 derselben Zeitschrift vom 31sten Oktober 1878 wegen des Artikels mit der Aufschrift „L'indirizzo degli studenti di Bologna ai polacchi“, beginnend mit „La Gazzetta Narodowa“, nach § 65 a St. G. verboten.

Das k. k. Kreisgericht als Pressgericht in Görz hat auf Antrag der k. k. Staatsanwaltschaft mit den Erkenntnissen vom 9. November 1878, Z. 5768P/442D, die Weiterverbreitung der Zeitschrift „L'Isonzo“ Nr. 186 vom 7. November 1878 wegen des Artikels „L'Ossario di S. Martino“ nach § 65 a St. G. verboten.

(5151—1)

Nr. 12,062.

## Erkenntnis.

Im Namen Seiner Majestät des Kaisers hat das k. k. Landesgericht in Laibach als Pressgericht auf Antrag der k. k. Staatsanwaltschaft zu Recht erkannt:

Der Inhalt der in der Nummer 263 der in Laibach in slovenischer Sprache erscheinenden politischen Zeitschrift „Slovenski Narod“ vom 15. November 1878 auf der zweiten Seite in der dritten Spalte und auf der dritten Seite in der ersten, zweiten und dritten Spalte abgedruckten Original-Korrespondenz, „Iz ljubljanskega obližja, 12. novembra“, beginnend mit „O tem“ und endend mit „trud kmetovalca“, begründe den obliegenden Thatbestand des Verbrechens der Majestätsbeleidigung nach § 63 St. G.

Es werde demnach zufolge §§ 489 und 493 St. P. O. die von der k. k. Staatsanwaltschaft in Laibach verfügte Beschlagnahme der Nummer 263 der Zeitschrift „Slovenski Narod“ vom 15. November 1878 bestätigt und gemäß den §§ 36 und 37 des Pressgesetzes vom 17. Dezember 1862 (Nr. 6 R. G. Bl. für 1863) die Weiterverbreitung der genannten Nummer verboten, auf Vernichtung der mit Beschlag belegten Exemplare derselben sowie auf die Zerstörung des Satzes der beanstandeten Korrespondenz erkannt.

Laibach am 19. November 1878.

(5139—2)

Nr. 8827.

## Kundmachung.

Am 2. Dezember 1878, vormittags 9 Uhr, werden in der Amtskanzlei Hs. Nr. 2, zweiter Stock, am St. Jakobsplatze die Erhebungen zur **Auflegung eines neuen Grundbuches für die in der Katastralgemeinde St. Petersvorstadt** befindlichen Liegenschaften beginnen.

Die besondere Vorladung der beteiligten Personen zu diesen Erhebungen, bei welchen alle Personen ein rechtliches Interesse haben, erscheinen und alles zur Aufklärung sowie zur Wahrung ihrer Rechte thun Mögliche vorbringen können, wird nach Vorschrift des § 16 des Landesgesetzes vom 25. März 1874 Nr. 12 erfolgen.

Laibach am 18. November 1878.

Der k. k. Landesgerichtsrath:  
Ribitsch.

(5116—2)

Nr. 7183.

## Studentenstiftung.

Vom Beginne des ersten Semesters des Schuljahres 1878/79 kommt die Josef Sdeschar'sche Studentenstiftung jährlicher 48 fl. 92 kr., deren Genuß auf keine Studienabtheilung beschränkt ist, zur Besetzung.

Auf diese Stiftung haben Anspruch Studierende

- a) aus der Verwandtschaft des Stifters,
- b) in deren Ermanglung aus der Pfarre Bresoviz oder Radmannsdorf.

Bewerber um dieses Stipendium haben ihre mit dem Tauffcheine, dem Dürftigkeits- und Impfungszeugnisse, dann mit den Studienzeugnissen von den zwei letzten Schulsemestern, und im Falle als sie das Stipendium aus dem Titel der Anverwandtschaft beanspruchen, mit dem legalen Stammbaume belegten Gesuche

bis 15. Dezember d. J.

im Wege der vorgesetzten Studiendirection hieher zu überreichen.

Laibach am 10. November 1878.

k. k. Landesregierung für Krain.

(5118b—3)

Nr. 11,169.

## Kundmachung

wegen wiederholter Pachtversteigerung von Aerial-Weg- und Brückenmanthstationen in Kärnten.

Nachstehende Aerial- = Manthstationen, als: 1.) Kappel 2.) Bellach, 3.) Leopoldskirchen-Pontafel, 4.) Thörl-Goggau, 5.) Arnoldstein-Weilitz, 6.) Greifenburg und 7.) Paternion-Feistritz, werden für das Jahr 1879 und eventuell 1880 und 1881 wiederholt zur Verpachtung ausgeben.

Die Versteigerung, bei welcher auch Anbote unter den Ausrufspreisen gemacht werden können, erfolgt

am 25. November 1878

bei der k. k. Finanzdirection in Klagenfurt und beginnt vormittags 9 Uhr, bis zu welchem Zeitpunkte auch schriftliche Offerte angenommen werden.

Im übrigen und namentlich inbetreff der Ausrufspreise wird sich auf die Kundmachung in Nr. 267 dieser Zeitung berufen.

Klagenfurt am 11. November 1878.

k. k. Finanzdirection.

(5027—2)

Nr. 11,197.

## Bekanntmachung.

Vom k. k. Oberlandesgerichte für Steiermark, Kärnten und Krain in Graz wird bekannt gemacht, daß das k. k. Bezirksgericht in Krainburg über Ansuchen des Vorstehers der Gemeinde Birkenndorf die Erhebungen zur Ergänzung des dortigen Grundbuches durch Eintragung der noch in keinem Grundbuche vorkommenden Liegenschaft: Bauparzelle Nr. 79 der Katastralgemeinde Birkenndorf mit dem darauf erbauten Schulhause sub Cons. Nr. 6 geflogen, und den Entwurf einer neuen Grundbucheinlage über diese Liegenschaft mit der Bezeichnung: „**Schulhaus in Birkenndorf**“ vorgelegt hat.

Infolge dessen wird in Gemäßheit der Bestimmungen des Gesetzes vom 25. Juli 1871 (R. G. Bl. Nr. 96) der

1. Dezember 1878

als der Tag der Eröffnung dieser neuen Grundbucheinlage mit der allgemeinen Kundmachung festgesetzt, daß von diesem Tage an neue Eigenthums-, Pfand- und andere bürgerliche Rechte auf die in derselben eingetragenen Liegenschaft nur durch die Eintragung in diese neue Einlage erworben, beschränkt, auf andere übertragen oder aufgehoben werden können.

Zugleich wird zur Nichtigstellung dieser neuen Grundbucheinlage, welche bei dem k. k. Bezirksgerichte Krainburg eingesehen werden kann, daß in dem oben bezogenen Gesetze vorgeschriebene Verfahren eingeleitet, und werden demnach alle Personen:

a) welche auf Grund eines vor dem Tage der Eröffnung der neuen Grundbucheinlage erworbenen Rechtes eine Aenderung der in derselben enthaltenen, die Eigenthums- oder Besitzverhältnisse betreffenden Eintragungen in Anspruch nehmen, gleichviel, ob die Aenderung durch Ab-, Zu- oder Umschreibung, durch Berichtigung der Bezeichnung von Liegenschaften oder der Zusammenstellung von Grundbuchkörpern oder in anderer Weise erfolgen soll;

b) welche schon vor dem Tage der Eröffnung der neuen Grundbucheinlage auf die in derselben eingetragene Liegenschaft oder auf Theile derselben Pfand- und Dienstbarkeits- oder andere zur bürgerlichen Eintragung geeignete Rechte erworben haben, sofern diese Rechte als zum alten Lastenstande gehörig eingetragen werden sollen, — aufgefordert, ihre diesfälligen Anmeldungen, und zwar jene, welche sich auf die Belastungsrechte unter b) beziehen, in der im § 12 obigen Gesetzes bezeichneten Weise, längstens bis zum

letzten Februar 1879

bei dem k. k. Bezirksgerichte Krainburg einzubringen, widrigens das Recht auf Geltendmachung der anzumeldenden Ansprüche denjenigen dritten Personen gegenüber verwirkt wäre, welche bürgerliche Rechte auf Grundlage der in dieser neuen Grundbucheinlage enthaltenen und nicht bestrittenen Eintragungen im guten Glauben erwerben.

An der Verpflichtung zur Anmeldung wird dadurch nichts geändert, daß das anzumeldende Recht aus einem außer Gebrauch tretenden öffentlichen Buche oder aus einer gerichtlichen Erledigung ersichtlich, oder daß ein auf dieses Recht sich beziehendes Einschreiten der Parteien bei Gericht anhängig ist.

Eine Wiedereinsetzung gegen das Verfügen der Edictalfrist findet nicht statt, auch ist eine Verlängerung der letzteren für einzelne Parteien unzulässig.

Graz am 31. Oktober 1878.

(5033—3)

Nr. 7087.

## Postexpedienten = Stelle.

Die Postexpedientenstelle in Zoll bei Wippach mit der Jahresbestallung pr. 150 fl., Amtspauschale jährl. 40 fl. und einem zu vereinbarenden Jahrespauschale für die Unterhaltung der wöchentlich viermaligen Botengänge zwischen Zoll und Wippach, ist gegen Dienstvertrag und Caution pr. 200 fl. zu besetzen.

Die Bewerber haben in ihren

binnen zwei Wochen

bei der gefertigten Direction einzubringenden Gesuchen das Alter, ihr sittliches Wohlverhalten, die genossene Schulbildung, die bisherige Beschäftigung und die Vermögensverhältnisse, so wie auch nachzuweisen, daß sie in der Lage sind, ein zur Ausübung des Postdienstes vollkommen geeignetes Locale beizustellen.

Da überdies vor dem Dienstantritte die Prüfung aus den Postvorschriften zu bestehen ist, so haben die Bewerber auch anzugeben, bei welchem Postamte sie die erforderliche Praxis zu nehmen wünschen, und endlich anzuführen, ob sie für den Fall der Combinierung des Post- und Telegrafendienstes in Zoll bereit sind, den Telegrafendienst mit den hiefür entfallenden systemisirten Bezügen zu übernehmen.

Triest am 9. November 1878.

k. k. Postdirection.

(5086)

Nr. 6842.

**Edict.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht:

Es sei für die unbekannt Erben der Tabulargläubigerin Margareth Razper, Maria Zamset, Witwe Laurenčić, oder sonstige Rechtsnachfolger, zur Wahrung ihrer Rechte in der Executionssache der Maria Laurenčić gegen Anton Laurenčić von Oberselo Nr. 30, dessen Realitäten am

28. November 1878

zur dritten stückweisen Versteigerung gelangen sollen, Anton Stima von Oberselo als Curator ad actum bestellt und diesem die Feilbietungsrubrik B. 4242 zugestellt worden.

K. k. Bezirksgericht Wippach am 7. November 1878.

(4219-3)

Nr. 6102.

**Bekanntmachung.**

Dem Mathias Majerle von Majerle, unbekanntem Aufenthaltes, hinsichtlich deren unbekanntem Rechtsnachfolgern wurde über die Klage des praes. 12ten Septembris 1878, B. 6102, des Mathias Staudacher von Majerle wegen 90 fl. 16 kr. f. A. Herr Peter Perse von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum summarischen Verfahren die Tagfagung auf den

4. Dezember l. J., vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl am 13. September 1878.

(3717-3)

Nr. 6672.

**Uebertragung****dritter exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht, daß in der Executionssache des Matthäus Medica von St. Peter gegen Josef Kontel von Kal die m Bescheid vom 9. März 1878, B. 2414, auf den 23. Juli 1878 angeordnete dritte exec. Feilbietung der Realität Urb.-Nr. 77 ad Raunach peto. 16 fl. c. s. c. auf den

6. Dezember 1878

übertragen worden ist.  
K. k. Bezirksgericht Adelsberg am 22. Juli 1878.

(4261-3)

Nr. 5530.

**Reassumierung****dritter exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Gregor Jaksch von Dödnitz die mit Bescheid vom 23. September 1877, B. 7880, sistierte dritte exec. Feilbietung der dem Anton Bonitvar von Rudofovo gehörigen Realität Urb.-Nr. 346/328 ad Grundbuch Radlischek mit dem frühern Anhang auf den

3. Dezember 1878,

vormittags 9 Uhr, reassumiert worden.  
K. k. Bezirksgericht Laas am 17ten Juli 1878.

(4665-3)

Nr. 7908.

**Reassumierung****dritter exec. Feilbietung.**

Ueber Ansuchen des k. k. Steueramtes der Feistritz wird die Vornahme der dritten exec. Feilbietung der auf 1100 Gulden geschätzten Realität des Franz Grill Nr. 42 von Untersemton, sub Urb.-Nr. 12 ad Gut Semonhof, im Reassumierungswege bewilliget, und wird die Tagfagung auf den

6. Dezember 1878

mit dem Bedeuten angeordnet, daß die Realität bei dieser Tagfagung auch unter dem Schätzwerthe wird hintangegeben werden.

K. k. Bezirksgericht Feistritz am 20sten August 1878.

(4930-3)

Nr. 5451.

**Relicitation.**

Bei Nichtzuhaltung der Licitationsbedingungen wird die Relicitation der vormals dem Johann Skubic von Poliz gehörigen, von Jakob Jančić von Peisch um 3503 fl. erstandenen Realitäten Urb.-Nr. 141 und 142 ad Herrschaft Sittich (Gebirgsamt) auf den

5. Dezember l. J.,

vormittags, hiergerichts angeordnet.

K. k. Bezirksgericht Sittich am 12ten Oktober 1878.

(5073-3)

Nr. 5263.

**Zweite exec. Feilbietung.**

Am 6. Dezember 1878, vormittags von 10 bis 12 Uhr, wird zur zweiten Feilbietung der Realitäten der Maria Rozman, verehelichten Odar von Kamne, sub Urb.-Nr. 973 und Auszug Nr. 237 ad Herrschaft Weldeš, hiergerichts geschritten werden.

K. k. Bezirksgericht Radmannsdorf am 6. November 1878.

(4876-3)

Nr. 4975.

**Reassumierung****dritter exec. Feilbietung.**

Ueber Ansuchen des k. k. Steueramtes Lach (in Vertretung des hohen k. k. Aeras) wird die in seiner Executionssache gegen Franz Bergant in Retzmer Nr. 6 mit Bescheid vom 8. Jänner 1878, B. 70, sistierte dritte Realfeilbietung im Reassumierungswege neuerlich auf den

7. Dezember l. J.,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet.

K. k. Bezirksgericht Lach am 2ten Oktober 1878.

(4497-3)

Nr. 4424.

**Reassumierung****dritter exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Senojetich wird kund gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Senojetich die mit dem Bescheid vom 16. August 1878, B. 3681, angeordnete gewesene und sohin sistierte dritte exec. Feilbietung der dem Gregor Konobel, Besigsnachfolger des Paul Konobel in St. Michael Curr.-Nr. 25, gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Luegg sub Urb.-Nr. 119 vorkommenden, gerichtlich auf 786 fl. geschätzten Realität reassumiert und zu deren Vornahme die Feilbietungs-Tagfagung auf den

4. Dezember 1878,

vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des ursprünglichen Bescheides angeordnet.

K. k. Bezirksgericht Senojetich am 30. September 1878.

(4905-3)

Nr. 5925.

**Executive Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht:

Es werde in der Executionssache der Frau Maria Lichen peto. 159 fl. 89 kr. sammt Anhang die exec. Feilbietung der der Ursula Zejčić in Ustja vom sel. Anton Widmar aus Prejerje Nr. 14 mit letztwilliger Verfügung legierten, vom Erben Anton Widmar nach sel. Franz aus Prejerje auszahlenden Forderung per 200 fl. bewilliget, und werden zu deren Vornahme zwei Feilbietungs-Tagfagungen auf den

7. Dezember 1878 und

7. Jänner 1879,

jedesmal vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Beisatze angeordnet, daß letztere Forderung um den Nennwerth per 200 fl. ausgerufen und bei der ersten Feilbietung nur um oder über, bei der zweiten Feilbietung aber auch unter demselben an den Meistbietenden zu haben des Vicitationskommisars hintangegeben wird.

K. k. Bezirksgericht Wippach am 7. Oktober 1878.

(4002-3)

Nr. 6158.

**Uebertragung  
executiver Feilbietungen.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird mit Bezug auf das diesgerichtliche Edict vom 22. Juni l. J., B. 4527, bekannt gemacht, daß die in der Execution der krainischen Sparkasse in Laibach gegen Johann Pilar von Michelfetten auf den 29. August, 30. September und 30sten Oktober l. J. angeordnete exec. Feilbietung der dem Executen gehörigen Realität Urb.-Nr. 78 ad Michelfetten im Schätzwerthe pr. 4862 fl. auf den

7. Dezember 1878,

8. Jänner und

8. Februar 1879

mit dem vorigen Anhang übertragen wurde.

K. k. Bezirksgericht Krainburg am 29. August 1878.

(4809-3)

Nr. 7013.

**Reassumierung****dritter exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Großlaschitz wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Franz Grebenc von Großlaschitz, als Mathias Grebenc'scher Verlasscurators-Nachhaber, die mit dem Bescheid vom 20. Jänner 1877, B. 625, auf den 5. Mai 1877 angeordnete, sohin aber mit dem Reassumierungsrechte sistierte dritte executive Feilbietung der der Marianna Bren von Kompole gehörigen Realität sub Urb.-Nr. 139, tom. II, fol. 627 ad Zobelsberg neuerlich auf den

5. Dezember 1878,

vormittags 10 Uhr, mit dem vorigen Anhang angeordnet worden.

K. k. Bezirksgericht Großlaschitz am 17. Oktober 1878.

(4512-3)

Nr. 4383.

**Reassumierung zweiter und  
dritter exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Senojetich wird kund gemacht:

Es werden über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur für Krain die mit dem Bescheid vom 8. Oktober 1877, B. 4728, angeordnet gewesene und sohin sistierte zweite und dritte exec. Feilbietung der dem Johann Krebel in Sajoutsche Conscr.-Nr. 10 gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Senojetich sub Urb.-Nr. 344, Rectf.-Nr. 25 vorkommenden, gerichtlich auf 4840 Gulden geschätzten Realität reassumiert und zu deren Vornahme die Feilbietungs-Tagfagung auf den

4. Dezember 1878 und

8. Jänner 1879,

vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des ursprünglichen Bescheides angeordnet.

K. k. Bezirksgericht Senojetich am 30. September 1878.

(4904-3)

Nr. 6210.

**Reassumierung  
dritter exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird kund gemacht:

Es werde die mit dem hiergerichtlichen Bescheid vom 6. August 1877, B. 4531, bewilligte und sub B. 6770 sistierte dritte exec. Realfeilbietung in der Executionssache des Josef Kobal von Platinna gegen Jakob Benčina von Zoll peto. 220 fl. f. A. im Reassumierungswege auf den

7. Dezember 1878,

vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Beisatze angeordnet, daß hiebei die auf 700 fl. bewerthete Realität ad Trilleg pag. 271 auch unter diesem Werthe an den Meistbieter hintangegeben werden wird.

K. k. Bezirksgericht Wippach am 15. Oktober 1878.

(5072-3)

Nr. 5243.

**Zweite exec. Feilbietung.**

Am 5. Dezember 1878, vormittags von 10 bis 12 Uhr, wird zur zweiten Feilbietung der Realitäten der Maria Jalen, verehelichten Kolman von Blatna, sub Urb.-Nr. 249, 240/1 und 250 ad Herrschaft Stein, hiergerichts geschritten werden.

K. k. Bezirksgericht Radmannsdorf am 5. November 1878.

(4999-3)

Nr. 4995.

**Neuerliche Tagfagung.**

Mit Bezug auf das Edict vom 18ten August 1878, B. 4129, wird bekannt gemacht, daß die neuerlichen Tagfagungen wegen Feilbietung der Realität der Margaretha Bogacur von Zgosc, sub Urb.-Nr. 419/1 ad Herrschaft Stein, auf den

30. November 1878,

7. Jänner und

7. Februar 1879,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, mit dem vorigen Anhang hiergerichts angeordnet sind.

K. k. Bezirksgericht Radmannsdorf am 20. Oktober 1878.

(4262-3)

Nr. 5224.

**Reassumierung****dritter exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Bonitvar von Pouschetsche, als Cessionar des Anton Zuvancic von Zahrib, die mit dem Bescheid vom 5. Februar 1878, B. 1120, sistierte dritte exec. Feilbietung der dem Johann Korosec von Wahlen gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Radlischek sub Urb.-Nr. 212/195, Rectf.-Nr. 447 vorkommenden, gerichtlich auf 1060 fl. bewertheten Realität reassumiert und zu deren Vornahme die Tagfagung auf den

3. Dezember 1878,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem frühern Anhang angeordnet worden.

K. k. Bezirksgericht Laas am 7ten Juli 1878.

(4260-3)

Nr. 5211.

**Uebertragung****dritter executiver Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Laas die mit dem Bescheid vom 10. Oktober 1877, B. 6261, auf den 5. Juli l. J. ausgeschriebene dritte exec. Feilbietung der dem Andrej Zakrajssek von Storoovo gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Radlischek sub Urb.-Nr. 925, Rectf.-Nr. 153/149 vorkommenden Realität in Schätzwerthe pr. 950 fl. auf den

3. Dezember 1878,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem frühern Anhang übertragen worden.

K. k. Bezirksgericht Laas am 6ten Juli 1878.

(4266-3)

Nr. 5633.

**Reassumierung****dritter exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur für Krain (nom. des hohen k. k. Aeras) die mit Bescheid vom 18. Mai 1876, B. 4063, bewilligte und mit Bescheid vom 17. November 1876, B. 8530, sistierte dritte executive Feilbietung der dem Anton Petric von Zaverh gehörigen Realität sub Urb.-Nr. 183/175 ad Herrschaft Radlischek mit dem vorigen Anhang auf den

3. Dezember 1878,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts reassumiert.

K. k. Bezirksgericht Laas am 10ten August 1878.

Nr. 5000.

### Executive

## Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Stein die exec. Versteigerung der dem Martin Vidmar von Markovo gehörigen, gerichtlich auf 1358 fl. geschätzten, im Grundbuche der Pfalz Laibach sub Rectf.-Nr. 341 vorkommenden Halbhube zu Markovo Hs.-Nr. 5 bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

6. Dezember 1878,

die zweite auf den

10. Jänner

und die dritte auf den

14. Februar 1879,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Stein am 20sten September 1878.

(4681-1)

Nr. 4857.

### Executive

## Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Landstraß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Landstraß die exec. Versteigerung der dem Johann Weisfuß von Jessenitz (Nachfolger der Anna Weisfuß von Jessenitz) gehörigen, gerichtlich auf 2270 fl. geschätzten Realität sub Dom.-Nr. 52 und der auf 1500 fl. sub Dom.-Nr. 471 und 471 a ad Mokriz vorkommenden Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

7. Dezember 1878,

die zweite auf den

7. Jänner

und die dritte auf den

7. Februar 1879,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Landstraß am 1. Oktober 1878.

(4680-1)

Nr. 4984.

### Executive

## Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Landstraß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Landstraß die exec. Versteigerung der dem Josef Pangersic gehörigen, gerichtlich auf 660 fl. geschätzten Realitäten sub Dom.-Nr. 72 und 73 ad Mokriz bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

7. Dezember 1878,

die zweite auf den

7. Jänner

und die dritte auf den

7. Februar 1879,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationskommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchs-extracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Landstraß am 4. Oktober 1878.

(4775-1)

Nr. 4483.

### Executive

## Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Senofetsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Senofetsch die exec. Versteigerung der der Katharina Benčić von Oberurem gehörigen, gerichtlich auf 1570 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Adelsberg sub Urb.-Nr. 893 vorkommenden Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

7. Dezember 1878,

die zweite auf den

8. Jänner

und die dritte auf den

8. Februar 1879,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Senofetsch am 16. Oktober 1878.

(4717-1)

Nr. 8613.

### Executive

## Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Kirchenvorstellung U. E. Frau von Zirknitz (durch den Pfarrdechant Herrn Johann Oblat) die exec. Versteigerung der dem Anton Ostank von Rasel gehörigen, gerichtlich auf 1260 fl. geschätzten Realität ad Grundbuch der Baukirchenthum-Stiftskaplanei-gilt St. Barbara zu Wippach sub Rectf.-Nr. 47 und Urb.-Nr. 93 wegen schuldigen 61 fl. 42 1/2 kr. c. s. c. bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

9. Dezember 1878,

die zweite auf den

9. Jänner

und die dritte auf den

12. Februar 1879,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Voitsch am 3ten August 1878.

(4718-1)

Nr. 8612.

### Executive

## Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Pfarrkirchenvorstellung U. E. Frau in Zirknitz (durch den Pfarrdechant Herrn Johann Oblat) die exec. Versteigerung der dem Josef Prudic von Niederdorf Nr. 71 gehörigen, gerichtlich auf 1793 fl. geschätzten Realitäten sub Rectf.-Nr. 576 und 559/2 ad Herrschaft Haasberg wegen schuldigen

210 fl. c. s. c. bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

9. Dezember 1878,

die zweite auf den

9. Jänner

und die dritte auf den

12. Februar 1879,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten Feilbietung aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationskommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchs-extracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Voitsch am 3ten August 1878.

(4712-1)

Nr. 11,234.

### Executive

## Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn G. Semenig & Comp. von Triest (durch Herrn Dr. Bazzo) die exec. Versteigerung der der Margareth Milave von Zirknitz gehörigen, gerichtlich auf 3575 fl. geschätzten Realität sub Rectf.-Nr. 351 ad Herrschaft Haasberg wegen schuldigen 794 fl. 1 kr. c. s. c. bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

9. Dezember 1878,

die zweite auf den

9. Jänner

und die dritte auf den

12. Februar 1879,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Voitsch am 16ten September 1878.

(5100-1)

Nr. 6923.

### Reassumierung executiver

## Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Rassenfuß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Alexander Dreo von Laibach (durch Dr. Pfeifferer) die exec. Versteigerung der dem Anton Kotnik von Tscheplach gehörigen, gerichtlich auf 430 fl. geschätzten, im Grundbuche der Auersperg'schen Gilt Rassenfuß sub Urb.-Nr. 72 und 92, und im Grundbuche der Herrschaft Wördl sub Urb.-Nr. 123 vorkommenden Realitäten im Reassumierungswege bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

6. Dezember 1878,

die zweite auf den

7. Jänner

und die dritte auf den

7. Februar 1879,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationskommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchs-extracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Rassenfuß am 26. Oktober 1878.

(4715-1)

Nr. 8171.

## Uebertragung zweiter und dritter exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen des k. k. Steueramtes Voitsch (nom. des h. k. l. Arars) wird die mit dem Bescheide vom 14. April 1878, Nr. 3947, auf den 31. Juli und 30. August 1878 angeordnete zweite und dritte executive Feilbietung der dem Andreas Matičić von Zirknitz Hs.-Nr. 145 gehörigen, auf 1172 fl. geschätzten Realität sub Rectf.-Nr. 338 ad Herrschaft Haasberg wegen schuldigen 53 fl. 73 kr. c. s. c. auf den

9. Dezember und

9. Jänner 1878,

vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang übertragen.

k. k. Bezirksgericht Voitsch am 1ten August 1878.

(5003-1)

Nr. 7105.

### Executive

## Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Krainburg die exec. Versteigerung der der Maria Rebernik von Michelfeiten Nr. 1 gehörigen, gerichtlich auf 2287 fl. geschätzten, im Grundbuche Michelfeiten sub Urb.-Nr. 58 vorkommenden Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

10. Dezember 1878,

die zweite auf den

11. Jänner

und die dritte auf den

11. Februar 1879,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Krainburg am 6. Oktober 1878.

(4346-1)

Nr. 8050.

### Erinnerung

an Mathias Jenčel von Stermca, rückfichtlich dessen unbekanntes Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird dem Mathias Jenčel von Stermca, rückfichtlich dessen unbekanntes Rechtsnachfolgers hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Anton Jenčel von Stermca (durch Herrn Dr. Deu) die Klage auf Anerkennung des Eigenthumsrechtes auf die Realität sub Rectf.-Nr. 105 ad Grundbuch Sitticher Karstergilt überreicht, worüber die Tagssatzung auf den

10. Dezember 1878,

vormittags um 9 Uhr, angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf deren Gefahr und Kosten den k. k. Notar Herrn Karl Beseljak von Adelsberg als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständiget, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Beklagten, welchen es übrigens frei steht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

k. k. Bezirksgericht Adelsberg am 7. September 1878.

# Postexpeditor.

Beim k. k. Postamt in Krainburg ist eine zweite Postexpeditorstelle zu besetzen.

Bewerber um diese Stelle wollen ihre Gesuche, mit den nötigen Documenten versehen, direkt an das k. k. Postamt Krainburg einbringen. Jährlicher Gehalt 500 fl. (5150) 3-2

Man biete dem Glücke die Hand!

**375,000 R.-Mark**

oder

**218,750 Gulden**

Hauptgewinn im günstigen Falle bietet die allerneueste grosse Geldverlosung, welche von der hohen Regierung genehmigt und garantiert ist.

Die vortheilhafte Einrichtung des neuen Planes ist derart, dass im Laufe von wenigen Monaten durch 7 Verlosungen **42,600 Gewinne** zur sicheren Entscheidung kommen, darunter befinden sich Haupttreffer von eventuell R.-M. **375,000** oder Gulden **218,750** ö. W., speziell aber:

- 1 Gewinn à M. 250,000,
- 1 Gewinn à M. 125,000,
- 1 Gewinn à M. 80,000,
- 1 Gewinn à M. 60,000,
- 1 Gewinn à M. 50,000,
- 1 Gewinn à M. 40,000,
- 1 Gewinn à M. 36,000,
- 8 Gewinne à M. 30,000,
- 1 Gewinn à M. 25,000,
- 6 Gewinne à M. 20,000,
- 6 Gewinne à M. 15,000,
- 1 Gewinn à M. 12,000,
- 24 Gewinne à M. 10,000,
- 2 Gewinne à M. 8,000,
- 31 Gewinne à M. 5,000,
- 61 Gewinne à M. 4,000,
- 304 Gewinne à M. 2,000,
- 502 Gewinne à M. 1,000,
- 621 Gewinne à M. 500,
- 675 Gewinne à M. 250,
- 22,850 Gewinne à M. 138,
- etc.

Die Gewinnziehungen sind planmässig amtlich festgestellt.

Zur nächsten ersten Gewinnziehung dieser grossen, vom Staate garantierten Geldverlosung kostet

- 1 ganzes Orig.-Los nur M. 6 oder fl. 3 3/4,
- 1 halbes " " " 3 " " 1 3/4,
- 1 viertel " " " 1 1/2 " " 90 kr.

Alle Aufträge werden sofort gegen Einsendung, Posteingahlung oder Nachnahme des Betrages mit der grössten Sorgfalt ausgeführt, und erhält jedermann von uns die mit dem Staatswappen versehenen Originallose selbst in Händen. (4488) 18-12

Den Bestellungen werden die erforderlichen amtlichen Pläne gratis beigelegt, und nach jeder Ziehung senden wir unseren Interessenten unaufgefordert amtliche Listen.

Die Auszahlung der Gewinne erfolgt stets prompt unter Staatsgarantie und kann durch direkte Zusendungen oder auf Verlangen der Interessenten durch unsere Verbindungen an allen grösseren Plätzen Oesterreichs veranlasst werden.

Unsere Collecte war stets vom Glücke begünstigt, und hatte sich dieselbe unter vielen anderen bedeutenden Gewinnen oftmals der ersten Haupttreffer zu erfreuen, die den betreffenden Interessenten direkt ausbezahlt wurden.

Vorausichtlich kann bei einem solchen, auf der solidesten Basis gegründeten Unternehmen überall auf eine sehr rege Theilnehmung mit Bestimmtheit gerechnet werden, und bitten wir daher, um alle Aufträge ausführen zu können, uns die Bestellungen baldigst und jedenfalls vor dem

**30. November d. J.**

zukommen zu lassen.

**Kaufmann & Simon,**

Bank- & Wechselgeschäft in Hamburg,

Ein- und Verkauf aller Arten Staatsobligationen, Eisenbahnactien und Anleihenlose.

P. S. Wir danken hierdurch für das uns seither geschenkte Vertrauen, und indem wir bei Beginn der neuen Verlosung zur Bethelligung einladen, werden wir uns auch fernerhin bestreben, durch stets prompte und reelle Bedienung die volle Zufriedenheit unserer geehrten Interessenten zu erlangen. D. O.

Wir empfehlen geschützt.

als Bestes und Preiswürdigstes

(2561) 131 Die Regenmäntel,

Wagendecken (Plachen), Bettelagen, Zelbstoffe

der k. k. pr. Fabrik

von **M. J. Elsinger & Söhne**

in Wien, Neubau, Zollergasse 2,

Lieferanten des k. u. k. Kriegsministeriums, Sr. Maj. Kriegsmarine, vieler Humanitätsanstalten etc. etc.

# Wohnungsanzeige!

In der Herrengasse Nr. 4, erster Stock, ist eine schöne grosse Wohnung zu vermieten. (5161) 2-1

20 kr. eine Flasche Rakoczj-Wasser, ferner die folgenden

# Mineralwässer:

Karlsbader Mühlbrunn, Friedrichshaller Bitterwasser, Gieshübel, Gleichenberg-Konstantinquelle, Haller Jodwasser, Marienbad - Kreuzbrunn, Meerwasser - Mutterlauge zur Bereitung von Seebädern, Preblauer, Selters, billige Preise, frische Füllung, verkauft Apotheker

**G. Piccoli,**

(5014) 10-2 Wienerstrasse, Laibach.

(4975-2) Nr. 8461.

# Erinnerung.

Vom k. k. Landesgerichte in Laibach wird dem unbekanntem Aufenthaltes abwesenden Herrn Constantin Ritter v. Mayer von Neudorf hiermit erinnert, daß ihm zur Empfangnahme des in der Rechtsache des S. Armbuster von Wien durch Herrn Dr. Pfefferer in Laibach gegen ihn pcto. 200 fl. sammt Anhang erfolgten diesgerichtlichen Urtheiles vom 3. September 1878, Z. 6090, wegen seines unbekanntem Aufenthaltes der hiesige Advokat Herr Dr. Franz Supantschitsch als curator ad actum aufgestellt worden ist.

Laibach am 5. November 1878.

(5008-2) Nr. 12,050.

# Bekanntmachung.

Den unbekanntem Rechtsnachfolgern des verstorbenen Blas Sicherl von Unterplanina Nr. 126 wird Herr Anton Kovsca von Unterplanina als Curator ad actum aufgestellt und demselben der Tabularbescheid vom 12. August 1878, Z. 4719, zugestellt.

K. k. Bezirksgericht Loitsch am 1ten November 1878.

(5088-3) Nr. 7817.

# Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Oberlaibach wird bekannt gemacht, daß für die unbekannt wo befindliche Ursula Cestnik zur Wahrung ihrer Rechte Herr Franz Dgrin von Oberlaibach zum Curator ad actum et percipiendum bestellt und dekretiert wird.

K. k. Bezirksgericht Oberlaibach am 3. November 1878.

(5087-3) Nr. 6572.

# Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Oberlaibach wird bekannt gemacht, daß für die unbekannt wo befindlichen Thomas Petrič, Josef Suštarič, Agnes Piric, Michael Peteln und Gertraud Peteln, alle von Oberlaibach zum Curator bestellt und dekretiert wird.

K. k. Bezirksgericht Oberlaibach am 12. September 1878.

(4554-3) Nr. 7270.

# Bekanntmachung.

Die in der Executionsache des k. k. Steueramtes Krainburg gegen Johann Rmetič von Grad für Maria Kalinschek, Martin Počvar, Katharina, Marianna, Franz und Ursula Rmetič lautenden Realfeilbietungsbescheide vom 11. September 1878, Z. 6459, wurden wegen ihrer unbekanntem Aufenthaltes dem für dieselben aufgestellten Curator Herrn Dr. Burger, Advokat in Krainburg, zugestellt.

K. k. Bezirksgericht Krainburg am 14. Oktober 1878.

# Oeffentliche Licitation.

Das C. Wannisch'sche Concurs-Warenlager am Rathhausplatz Nr. 5 wird am 25. d. M. und die nachfolgenden Tage vor- und nachmittags um jeden Preis veräußert.

Concursmasse-Verwaltung.

(5153) 3-2

# Kalender für das Jahr 1879.

**Ausfunftskalender**, Fromme's, für Geschäft und Haus, 14. Jahrg., cart. 50 fr.

**Berg- und Hüttenkalender**, österr.-ungar. Herausg. vom Red. d. „Bergmann.“ Leder, eleg. geb. fl. 1-60. 5. Jahrg.

**Vote, der Wiener**, illustrierter Kalender von Karl Elmar. 10. Jahrg. 40 fr.

**Constitut. österr. Kalender** à 15 fr.

**Damen-Almanach**, 13. Jahrg., eleg. geb. fl. 1-25.

**Dorfmeister - Mansbergers Privat-Geschäfts- u. Ausfunftskalender**. 47. Jahrg., 4<sup>o</sup> cart. 48 fr.

**Einschreib-Kalender**, Fromme's täglicher, für Comptoir, Geschäft und Haus. 1879. Gr. 8<sup>o</sup>, cart. 60 fr.

**Heusers neuer Kalender für Landwirthe**. 9. Jahrg. Mit Illustr., geb. 50 fr.

**Forstkalender**, österreichischer, von Betrafschel, 7. Jahrg., geb. fl. 1-60.

**Gartenkalender**, österreichischer, von Stoll, 4. Jahrg., geb. fl. 1-60.

**Geschäfts-Notizkalender**, Fromme's, 13. Jahrg., eleg. geb. fl. 1-10.

**Geschäfts-Vorwerkblätter**, 7. Jahrgang, 4<sup>o</sup> cart. 30 fr.

**Hausfrauen-Kalender**, österr.-ung., für alle Stände. 1. Jahrg., 8<sup>o</sup>, cart. 50 fr.

**Hitschmann, Taschenkalender für den Landwirth**. 1. Jahrg., in Leinwand gebunden fl. 1-60.

**Jagd-Kalender**, illustrierter, elegant gebunden fl. 1-60.

**Ingenieur- und Architekten-Kalender**, österr., herausgegeben von Somndorfer, 11. Jahrg., geb. fl. 2.

**Juristenkalender**, österr., herausgegeben von Dr. J. Kohn, 10. Jahrg., geb. 2 fl.

**Juristenkalender**, österr., herausgegeben von Dr. Frühwald, 7. Jahrgang geb. fl. 1-60.

**Kalender, Fromme's, für den katholischen Klerus** Oesterreich-Ungarns, 1. Jahrg. In Leinwand geb. fl. 1-50.

**Kalender für den österreich. Landmann**. Herausgegeben von der k. k. Landwirtschaftsgesellschaft in Wien, 10. Jahrg., geb. 40 fr.

**Krakauer Schreibkalender**, neuer, 125. Jahrg., cart. 60 fr.

**Landwirthschaftskalender**, österr., von Dr. W. Wildens, 5. Jahrg., geb. fl. 1-60.

**Löbe's Kalender für die österr. Haus- u. Landwirthe**, 21. Jahrg., geb. fl. 1-60.

**Medizinalkalender**, österr., von Dr. Nader, 34. Jahrg., geb. fl. 1-60.

**Mentor, österr.-ung. Kalender für Studierende an Bürger- und Mittelschulen, Handelsakademien etc. etc.**, 7. Jahrg., cart. 50 fr.

**Mentor für Schülerinnen**, 5. Jahrg. cart. 50 fr.

**Montanistischer Kalender**, österr., red. von Wolf, 3. Jahrg., geb. fl. 1-60.

**Notizkalender für den österr. Lehrer**, 11. Jahrg., von Brunner, eleg. fl. 1.

**Notizkalender für die elegante Welt**, 19. Jahrg., eleg. geb. fl. 1-20.

**Notizkalender, Tagebuch für alle Stände**, geb. fl. 1-20.

**Novellen-Almanach**, illust., 60 fr., cart., mit Farbendruck-Prämie 84 fr.

**Politischer Volkskalender**, Linzer, 9. Jahrg., 30 fr.

**Portemonnaie-Kalender**, broschirt 20 fr., in Metallbede von 36 bis 80 fr.

**Rosegger P. K.**, das neue Jahrg. Illustr. Volkskalender, 7. Jahrg., 60 fr.

**Rückers Julius, deutscher Lehrerkalender**, 9. Jahrgang, eleg. geb. 80 fr.

**Schreibkalender, neuester**, für Advokaten und Notare, Anwaltskanzleien, Geistliche, Kaufleute etc., 88. Jahrg., herausgegeben von Kramer, geb. fl. 1-20.

**Schulkalender, österr.**, Handkatalog für Lehrer, 8. Jahrg., cart. 90 fr. in Leinw. geb. fl. 1-25.

**Staatsbeamte**, der, Notizkalender für die österr. Zivilbeamten, 4. Jahrg., eleg. geb. fl. 2.

**Studentenkalender, österreichischer**, 16. Jahrg., red. von Dr. Czuberla, eleg. geb. fl. 1-40.

**Taschenbuch für Zivilärzte** von Dr. Wittelschöfer, 21. Jahrg., gebunden fl. 1-60.

**Tagebuch für Comptoir, Fabrik, Bureau, Kanzleien und Gutsadministrationen**, Schmalfolio, geb. fl. 1-20.

**Tages-Blockkalender**, Fromme's (zum Abreissen) à 50 fr.

**Taschenkalender, Dr. Holzgers ärztlicher**, mit Tagesnotizenbuch, 6. Jahrg., eleg. geb. fl. 1-60.

**Universalkalender**, illustrierter, für alle Stände, cart. 40 fr.

**Vogls, Dr. J. K., Volkskalender**, 35. Jahrg., redigiert von Silberstein, mit vielen Holzschn., 65 fr.

**Volkskalender, illust.**, 35. Jahrg., 60 fr.

**Volks- und Bauernkalender** à 12 fr.

**Waldheims Comptoirhandbuch u. Geschäftskalender**, 13. Jahrg., Schmalfolio, cart. 1 fl.

**Welt, die feine, Tages- und Notizbuch**, 3. Jahrg., eleg. geb. fl. 1-25.

Ferner:

**Eine große Anzahl anderer Kalender für spezielle Fächer und Berufsclassen.**

**Brieftaschen, Einleg-, Comptoir-, Notier-, Wand- und eleg. Salon-Wandkalender**

in allen Formaten und Größen zu verschiedenen Preisen.

**Laibacher Wandkalender** mit Stempelscalen, aufgezogen à 20 fr.

**Laibacher Comptoir-Wandkalender.**

Mit praktischen Notizen über Telegraphen, Post- und Eisenbahnwesen, Stempelscalen etc. etc. Folioformat, aufgezogen 25 fr.

**Slovenska Pratika** à 13 fr.

Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Zur Ausführung geschäftlicher Bestellungen empfiehlt sich **Jg. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg's** Buchhandlung in Laibach, Kongressplatz Nr. 2.

(5112-1) Nr. 10,828.

# Bekanntmachung.

Dem unbekannt wo befindlichen Franz Urbančič von Laibach wird hiemit bekannt gemacht, daß der für ihn bestimmte Ta-

bularbescheid vom 23. März l. J., Z. 3904, dem ihm aufgestellten Curator Herrn Karl Pupis von Kirchdorf zugestellt wurde.

K. k. Bezirksgericht Loitsch am 11ten November 1878.